



Octogon-Institut
Ulrike von Bergmann-Korn
Ärztin
Systemaufstellerin DGfS
Weiterbildnerin DGfS
Trauma-Therapeutin
Psychosomatik



DGfS
Deutsche Gesellschaft
für Systemaufstellungen
Anerkannte Weiterbildung
in Systemaufstellungen (DGfS)

Zweijährige Weiterbildung in Systemaufstellen DGfS
- Online und Präsenz -
im OCTOGON-Institut für systemische Forschung und Weiterbildung
(IsFW)

Inhalte der einzelnen Module

Theorie: 30 online-Module, à 4 UE

GRUNDMODUL umfasst die ersten 4 Module der Weiterbildung

WB Flex Modul 01: Geschichte und Entwicklung

- Grundlagen des systemischen Denkens
- Geschichte und Entwicklung der Systemaufstellung
- Welche unterschiedlichen Formen von systemischer Arbeit gibt es?
- Wie finde ich mich im Dschungel der Begrifflichkeiten zurecht?
 - Woraus haben sie sich entwickelt?
 - Wie unterscheiden sie sich?
- Welche Persönlichkeiten sind für die unterschiedlichen Schwerpunkte maßgeblich?
- Was sind die Grundlagen systemischen Denkens?
- Unterschied zwischen Phänomenologie und Konstruktivismus
- Erklärungsmodelle
- Die 5 Phänomene der phänomenologischen Aufstellungsarbeit

WB Flex Modul 02: Ordnungen und Dynamiken

- Ordnungen:
 - Ordnung der Zugehörigkeit
 - Ordnung von Wert und Rang im Zusammenhang zu Bindung
- Dynamiken:
 - 3 Hauptdynamiken:
 - Nebendynamiken:
 - Formen der Verschiebung, doppelter Verschiebung, in der Zeit, am Subjekt, am Objekt
 - Rangordnung der Dynamiken.

WB Flex Modul 03: Gefühle

Unterscheidung: I Primäre Gefühle
II Sekundäre Gefühle
III Übernommene Gefühle
IV Meta-Gefühle

WB Flex Modul 04: Das Feld

- Wissendes Feld – Morphogenetisches Feld:
 - Wissendes Feld: Hellinger, Albrecht Mahr
 - Morphogenetisches Feld: Rupert Sheldrake
- Wissenschaftliche Versuche, Rupert Sheldrake, Thomas Gehlert, Heiko Kleve

WB Flex Modul 5: Genogramm / Organigramm

- Genogramm: Grafische Darstellung im Sinne der Zugehörigkeits- und Rangordnungen von Familiensystemen
Unterscheidung zwischen
 - Genogramm der **Zugehörigkeit** (siehe auch Ordnungsdynamiken) und
 - der **leiblichen Stellvertretungsordnung** (Adamascsek)
- Organigramm: Grafische Darstellung im Sinne der Zugehörigkeits- und Rangordnungen (Zeitliche - , Hierarchie- , und Verantwortungsstruktur) von Organisationen und Unternehmen

WB Flex Modul 6: Genogramm / Organigramm

- Praktische Genogrammerstellung
- Wahrnehmungsübungen zur persönlichen Familiengeschichte



Octogon-Institut
Ulrike von Bergmann-Korn
Ärztin
Systemaufstellerin DGfS
Weiterbildnerin DGfS
Trauma-Therapeutin
Psychosomatik



DGfS
Deutsche Gesellschaft
für Systemaufstellungen
Anerkannte Weiterbildung
in Systemaufstellungen (DGfS)

- Erkennen von Mustern in Systemen
 - Warum gerade ich?
 - Warum gerade jetzt?
 - Warum gerade so?

WB Flex Modul 7: Gewissen

- kollektives Gewissen, persönliches Gewissen, geistiges Gewissen
- “ Gewissen und Bindung
- “ Gewissen und Ausgleich
- “ Gewissen und Ordnung
- Gefühle von Schuld und Unschuld im Zusammenhang mit Gewissen
- Wirkung von Treue und Untreue zu Familiengesetzen
- Wirkungsweise der schicksalhaften Bindungskräfte
- Übernommene Verantwortung, Eigenverantwortung
- „Das Sein und das Nicht“
- Realität – Rationalität – Das, was wirkt

WB Flex Modul 8: Mutter- / Vaterkräfte, Unterbrochene Hinbewegung

- Mutter- / Vaterkräfte:
 - Methoden für den Zugang zu den Kräften der Bindung zu den Eltern
 - Methoden, um die Kräfte der Bindung zu den Eltern für das aktuelle Leben umzugestalten und zu nutzen
- Unterbrochene Hinbewegung:
Übungen, Brüche zu der ursprünglichen Bindung zu überwinden.

WB Flex Modul 9: Paarbeziehungen

- Reinszenierung der Kindheitsprägungen in der Partnerschaft
- Dynamiken im Umgang mit Intimität
- Dynamik von Trennungen
- Kinder bei Trennungen der Eltern
- paradoxe Dynamiken
- Ordnungen der Rangfolge von Paarbeziehungen
- Dynamiken bei Trennungen und in Patchwork-Familien
- Familienprägungen in Verbindung mit Wissensdynamiken

WB Flex Modul 10: Dynamik innerhalb der Kleinfamilie

- Parentifizierungen und Identifizierungen
- Triangulierung:
 - Dysfunktionale Triade
 - Starre Triade
- Drama-Dreieck

WB Flex Modul 11: Paarbeziehung / Kleinfamilie praktisch

- Vermittlung der Zwiegesprächs-Techniken
- Systemische Ordnung praktisch für die TeilnehmerInnen

WB Flex Modul 12: Kinder in Betreuungsfamilien und -situationen

- bei Trennungen und Patchwork-Familien
- Bindungsvorrang und Zugehörigkeitshierarchie der Kinder in Adoptions- und Pflegefamilien
- Systemdynamik zwischen Kindern, Jugendlichen und zu betreuenden Personen
- Haltung von Lehrern, Pädagogen, Sozialarbeitern und Betreuern

3WB Flex Modul 13: Pränatale Besonderheiten

Pränatale Dynamiken:

- Zellteilung, Zwillingsdynamik, Mehrlings-Befruchtungen
- Fehlgeburt, Totgeburt
- Schwangerschaftsabbruch
- Einfluss von Verhütungsmethoden

WB Flex Modul 14: Schritte „Aufstellen“

- Vor- und Nacharbeit einer Aufstellung:
 - Abfrage / Aufbau des Genogramms
 - Geschichte von Ausgeklammertem und schweren Schicksalen
 - Hypothesenbildung
 - Dokumentation
- Anliegenklärung / Auftragsklärung:



Octogon-Institut
Ulrike von Bergmann-Korn
Ärztin
Systemaufstellerin DGfS
Weiterbildnerin DGfS
Trauma-Therapeutin
Psychosomatik



DGfS
Deutsche Gesellschaft
für Systemaufstellungen
Anerkannte Weiterbildung
in Systemaufstellungen (DGfS)

- Ernsthaftigkeit
- Fokussierung auf das Wesentliche
- Verantwortung- für wen oder was darf ich aufstellen
- Fokussieren auf die zentrale Energie
- Minimalismus beim Aufstellen
- Schritte des praktischen Vorgehens in einer Aufstellung:
 - Einrollen
 - Bewegungen der Kraft und Lösungssätze
 - Das verbindende und lösende Wort
 - Das klärende Bild
 - Rollenrückgabe / Entrollen
- Nachgespräch:
 - Formen

WB Flex Modul 15: Schritte „Aufstellen“

- Übung:
 - Vor- und Nacharbeit einer Aufstellung
 - Anliegenklärung / Auftragsklärung
 - Schritte des Praktischen Vorgehens in einer Aufstellung

WB Flex Modul 16: Haltung

- Haltung:
 - Spannungsfeld zwischen Achtung vor dem Feld, das sich dem Aufstellungsleiter mitteilt, und den Bedürfnissen der Klienten, Klientinnen
 - Respekt vor Individualität und Grenzen von Klienten, Klientinnen und ihren Feldern
 - Respektvoller Umgang auch bei unterschiedlichen Wertesystemen
 - Ethik – Werte – Haltung – Sinn:
 - Umgang mit moralischen, weltanschaulichen Vor-Urteilen
 - wissenschaftlicher, therapeutischer Ehrgeiz, Intellektualismus
 - Interpersonelle Grenzen
 - Autonomieprozesse
 - Grenzverletzungen der interindividuellen und Generationsgrenzen
 - Grenzüberschreitungen

WB Flex Modul 17: Wahrnehmungsformen und ihre Einordnung

- Intuition und repräsentierende Wahrnehmung
- Fokussierung – Sammlung – Wahrnehmung – Präsenz – Achtsamkeit
- Aufmerksamkeit im Alltag, Beobachtung der Gedanken, ihrer Kraft, ihrer Bilder
- Auf welcher Ebene befinde ich mich?
- Synchronizität – der Moment der Entscheidung – vom Kopf und Bauch zum Herzen

WB Flex Modul 18: Kommunikation

- Kommunikation: achtsam – wertschätzend – personenzentriert, siehe Haltung
- Technik der Zwiegespräche, siehe Paardynamiken
- Das „Nicht- Bewerten“ im Dialog
- Annehmen, was ist
- Das Ich und das Du
- Das „man“, oder „wir wissen, sollten, müssten...“ als Unart der wertschätzenden, achtsamen Kommunikation gegenüber
- Kommunikationsabweichungen
- Fokusverschiebungen
- Double bind
- Unklare Kommunikation
- Kommunikation in der provokativen Therapie

WB Flex Modul 19 Aufstellungsdynamik in Familien mit Tieren

- Stellvertretung der Tiere für wertvolle Aspekte und Ausgeklammertem im System

WB Flex Modul 20: Symptomaufstellung und zelluläre Aufstellung

- Übung Anliegenklärung



Octogon-Institut
Ulrike von Bergmann-Korn
Ärztin
Systemaufstellerin DGfS
Weiterbildnerin DGfS
Trauma-Therapeutin
Psychosomatik



DGfS
Deutsche Gesellschaft
für Systemaufstellungen
Anerkannte Weiterbildung
in Systemaufstellungen (DGfS)

- Symptomaufstellungen
- Zelluläre Aufstellungen

5WB Flex Modul 21: Methodenvielfalt, Aufstellungsformen

- Verschiedene Aufstellungsformen:
 - Familienaufstellung
 - Organisationsaufstellung
 - Strukturaufstellungen mit unterschiedlichen Formaten
 - Miniaturaufstellungen
- Formen des Settings:
 - Gruppen- und Einzelaufstellungen
- Formen von Stellvertretern und stellvertretenden Elementen:
 - Mehrere Stellvertreter, oder ein Stellvertreter, eine Stellvertreterin für mehrere
 - Stellvertreterpositionen
 - Bodenanker / Figuren / Systembrett
 - Kataleptische Hand
 - Hypnotherapeutische Elemente
 - Online mit Aufstellungsraum in Zoom o.ä., oder nur im Zoom mit Bewegung oder Systembrett
 - Telefonisch im Vorstellungsraum, oder die Person wird telefonisch durch den eigenen Prozess im Raum geführt
- Methodisches Vorgehen:
 - Fokus- und Multifokales Aufstellen
 - Verdeckt,-doppelt verdeckte Aufstellungen
 - Unterschiede des Aufbaus
 - Aufstellungen in der Bewegung
 - Autopoietische Aufstellung
 - Direktive und non-direktive Leitung

WB Flex Modul 22: Struktur- und Organisationsaufstellung (nach M. Varga v. Kibéd und I. Sparrer)

- Verschiedene Aufstellungsformate, unter anderen:
 - 9- Felder Aufstellung: für Klärung von komplexen Zusammenhängen im Zeitstrahl
 - TLA - Tetralemma-Aufstellung: zur Entscheidungsfindung
 - GPA - Glaubenspolaritäten-Aufstellung: zur Veränderung von Glaubenssätzen
 - PA - Problem-Aufstellung
 - AAT - Aufstellung: Aufstellung des ausgeblendeten Themas
 - LA - Lösungsaufstellung

WB Flex Modul 23: Struktur- Organisationsaufstellung (nach M. Varga v. Kibéd und I. Sparrer)

- Organisationsaufstellung
- Veränderungen / Change-Prozesse in Unternehmen oder Organisationen
- Hierarchie-Ebenen-Aufstellung
- Rangordnungen innerhalb und unterhalb von Organisations- Strukturen

WB Flex Modul 24: Erkundungsaufstellungen (nach G. Müller-Christ)

- Erkundungsaufstellungen – Prinzip und Vorgehensweise
- Systemanalyse
- Prinzipien des Verlaufs einer Aufstellung
- Von der Intention des Problemlösens in die Absicht des emergenten Sehens

WB Flex Modul 25: Pädagogik, Beratung

- Aufstellung im Kontext von Pädagogik, Schule, Beratung, sozialer Arbeit,
- Supervision, Organisationen
- Wie kommt das Neue in die Welt?
- Die Chance in der Krise

WB Flex Modul 26: Diagnostik Krisenintervention

- Diagnostik
- Indikation / Kontraindikation
- Umgang mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen



Octogon-Institut
Ulrike von Bergmann-Korn
Ärztin
Systemaufstellerin DGfS
Weiterbildnerin DGfS
Trauma-Therapeutin
Psychosomatik



DGfS
Deutsche Gesellschaft
für Systemaufstellungen
Anerkannte Weiterbildung
in Systemaufstellungen (DGfS)

- Prozesskompetenz in schwierigen Situationen
- Krisenintervention und Prävention
- Widerstand, Abbruch und Wiederaufnahme in der Aufstellung
- Interpersonelle Grenzen
- Autonomieprozesse
- Grenzverletzungen der interindividuellen und Generationsgrenzen
- Grenzüberschreitungen

WB Flex Modul 27: Trauma

- Entstehung eines Traumas
- Ursachen für Traumatisierung
- Traumata erkennen
- Unterschiede zwischen Entwicklungs- und Akuttrauma sowie transgenerationalen Trauma
- Trauma-Fixierung aus der Evolutionsgeschichte
- PTBS: Posttraumatische Belastungsstörung und ihre Zeichen

WB Flex Modul 28: Trauma

- Neurophysiologische Grundlagen
- Reflexbogenarbeit
- Neurophysiologische Entkopplungstools
- Verschiedene Formen der Bilateralen Stimulierung
- Trauma in der Aufstellungsarbeit

WB Flex Modul 29: Grenzen und Rechtliche Grundlagen

- Möglichkeiten und Grenzen der Aufstellungsarbeit
- Rechtliche Grundlagen

WB Flex Modul 30: Abschluss

- Wiederholung und Vorbereitungsgespräch für die Teilnahmebescheinigung des Octogon-Instituts (IsFW) und Schritte für den Antrag zur Anerkennung der (DGfS):
 - Entweder hat bis zu diesem Zeitpunkt die Darstellung einer erworbenen Aufstellungskompetenz mit der erforderlichen Teilnahme an den praktischen und theoretischen Modulen, Hospitationen und Peergroups stattgefunden, dann gibt es von mir das Empfehlungsschreiben für den Antrag zur Anerkennung der DGfS
 - Oder es können die bis zu diesem Zeitpunkt mögliche Teilnahmebescheinigungen ausgehändigt werden

Praxis: 15 Praxis-Tage à 8 UE – in Präsenz

Weiterbildung – Supervision – Selbsterfahrung

Die 15 Präsenztage der Weiterbildung finden im Octogon-Institut in Wennigsen am Deister bei Hannover statt.